

[9082.] Probenummer in allen Buchhandlungen vorräthig.

Im Verlage der Unterzeichneten erscheint für 1845 im III. Jahrgange:

## Der Freimüthige.

Ein Journal

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

redigirt von

Dr. J. Lasker.

4  $\text{fl}$  netto und auf  $10 \times 1$  und  $20 \times 3$  Frei-Exemplare.

Wir empfehlen die Probenummer nicht nur allen Privatleuten, sondern auch allen Privat- und Lesegesellschaften, Museen und Journalzirkeln. Indem wir die Probenummer für das Journal sprechen lassen, die eben nur einzelne übrig gebliebene Nummern, und keine besonders gedruckten Probenummern sind, glauben wir zum Lobe desselben nichts weiter hinzufügen zu dürfen.

### Als Gratis-Extra-Beilage

liefern wir Eugene Sues Ewigen Juden in 10 à 18—20 Bogen starken Bänden, und erhalten die mit dem 1. Januar 1845 sich meldenden Abonnenten die bereits erschienenen 2 Bände ebenfalls gratis.

Auf den III. Jahrgang (1845) nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen an, und empfehlen wir unser Journal der gütigen Berücksichtigung bestens.

Berlin, im November 1844.

Ferdinand Reichardt & Co.

[9083.] Mit Beginn des Jahres 1845 wird unter dem Titel:

## Deutsche Gewerbezeitung

und

### Sächsisches Gewerbe-Blatt

eine Fortsetzung des seit neun Jahren im Verlage von Robert Binder erschienenen Gewerbeblatts für Sachsen, später Allgemeine Zeitung für National-Industrie u. von deren alten Redaktoren, J. G. Günther und F. G. Wieck, im Selbstverlage unter ihrer Verantwortlichkeit herausgegeben.

Das Blatt wird im bisherigen Geiste mit entschiedener Vertretung der Interessen deutscher Arbeit und Berücksichtigung ihrer politisch-gesellschaftlichen und technisch-wirtschaftlichen Bedürfnisse redigirt und dabei auf mannichfache Erweiterungen und Vervollkommnungen (reichhaltiges Feuilleton und viele Holzschnitte) Bedacht genommen werden.

Für 104 Nummern mit vielen Holzschnitten und Figurentafeln beträgt der sehr wohlfeile Preis 4  $\text{fl}$  oder 7 Gulden Rh. für den Jahrgang.

Bestellungen sind an die Expedition der Deutschen Gewerbezeitung (Fr. Nies) in Leipzig zu machen.

[9084.] Wir ersuchen um baldige Bestellung der Contin. von

### Saphir's Humorist f. 1845.

Handlungen, welche den Jahrg. 1844 erhielten, senden wir unverlangt nur die erste Lieferung.

Wien, 19. Dec. 1844.

J. Wolke's Buchhdlg.

[9085.] Im Januar 1845 erscheint die erste Lieferung des ersten Bandes der:

## Geschichte

des

## Consulats und Kaiserreiches.

Von

M. A. Thiers.

Aus dem Französischen übersetzt

von

F. Freiherr von Frenenberg.

10 Bände 8.

Elegant und deutlich gedruckt. Schönes weißes Papier.

Preis des Bandes nur 15  $\text{Nfl}$  oder 48 kr.

Das ganze Werk 5 Thaler Preuss. Courant oder 8 Gulden.

Der erste Band erscheint in drei Lieferungen, à 4  $\text{Nfl}$  od. 16 kr. jeder der folgenden komplett. Jeden Monat wird ein Band erscheinen.

Mannheim, 1844.

Heinrich Hoff.

[9086.] In einigen Tagen erscheint bei mir in Commission:

## Album

der

## Provinzial-Synode zu Magdeburg.

Subscriptionspreis 15  $\text{Nfl}$  (12  $\text{gr}$ ). Ladenpreis nach dem Erscheinen 22½  $\text{Nfl}$  (18  $\text{gr}$ ).

Das Album liefert in einem getreuen Facsimile einen Denkspruch, den Namen, Stand, Alter und Wohnort eines jeden der Synodalen. Es wird um so interessanter, als sich in den Denksprüchen eine ziemlich getreue Charakteristik der Synode ausspricht. Exemplare zum Subscriptionspreise kann ich nur gegen baar mit 25% expediren.

Handlungen, welche sich für das in meinem Verlage erscheinende „Wochenblatt für Angelegenheiten des bürgerlichen Lebens, 3r Jahrgang 2½  $\text{fl}$ “ verwenden wollen, bitte ich, Probenummern zu verlangen.

Magdeburg, den 24. December 1844.

Hubach'sche Buchh. (Eugen Fabricius.)

[9087.] Von der

## Pädagogischen Literatur-Zeitung

für

Seminarien, Reals-, Bürger- und Volksschulen

begründet von Sichel und fortgesetzt von Vooff, die auch für 1845 (V. Jahrgang) in 12 Monatsheften, à 5 Bogen, zum Preise von 2  $\text{fl}$  20  $\text{Nfl}$  ordin. = 2  $\text{fl}$  netto in meinem Verlage erscheint, versende ich in diesen Tagen das so eben fertig gewordene Januar-Heft.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich um baldige Angabe ihres ohngefähren Bedarfes.

Zugleich ersuche ich die Herren Verleger von Werken ihres neuesten pädagogischen Verlages behufs der Recension 1 Freiexemplar für die Redaction obiger Zeitschrift auch ferner sogleich nach Erscheinen an mich einzusenden und empfehle den „Literarischen Anzeiger“, der dieser Zeitschrift monatlich beigegeben wird, zu Inseraten; die Zeile berechne ich mit 1¼  $\text{Nfl}$ , — das Beihosten von 750 Prospecten, — mit 1  $\text{fl}$  netto.

Ufherleben, den 25. December 1844.

Eduard Laue.